

DKFM. FERDINAND LACINA  
BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN

II-2495 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Z. 11 0502/132-Pr.2/91

Wien, 20. Juni 1991

An den  
Herrn Präsidenten  
des Nationalrates

958 IAB

1991 -06- 21

zu 917 IJ

Parlament

1017

W i e n

Auf die - aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit in Kopie beige-  
schlossene - schriftliche Anfrage der Abgeordneten Peter Rosenstingl  
und Genossen vom 22. April 1991, Nr. 917/J, betreffend die Veräußerung  
der Anteile an der Casinos Austria AG, beehre ich mich folgendes  
mitzuteilen:

Zu 1.:

Es besteht nach wie vor die Absicht, die im Eigentum des Bundes  
stehenden Anteilsrechte an der Casinos Austria Aktiengesellschaft im  
Sinne der Feststellung des Finanzausschusses vom 10. Mai 1990 zu ver-  
äußern.

In Anbetracht der besonderen Art und der wirtschaftlichen Stellung der  
Gesellschaft ist darauf Bedacht zu nehmen, daß ein Verkauf der An-  
teilsrechte unter bestimmten Rahmenbedingungen zu erfolgen hat, welche  
unter anderem in der Person der Erwerber gelegene Voraussetzungen be-  
treffen und die Erfüllung im öffentlichen Interesse gelegener Anfor-  
derungen gewährleisten sollen. Der Verkauf bedarf daher noch sorgfäl-  
tiger Überlegungen und Vorkehrungen.

**Zu 2. und 3.:**

Eine Bewertung der Anteilsrechte an der Casinos Austria Aktiengesellschaft ist seinerzeit im Zusammenhang mit der Veräußerung der Anteilsrechte des Bundes an der Österreichisches Verkehrsbüro Aktiengesellschaft bzw. dem Erwerb der Anteilsrechte an der Casinos Austria Aktiengesellschaft durch den Bund erfolgt. Vor der Weiterveräußerung dieser Anteile soll eine Bewertung durch internationale Gutachter erfolgen. Im übrigen könnte eine Bekanntgabe der Wertvorstellungen des Bundes zu einem Interessentenverhalten führen, das der Absicht, einen bestmöglichen Veräußerungspreis zu erzielen, entgegenwirkt. Ich ersuche deshalb dafür um Verständnis, daß ich zu dieser Frage derzeit keine Angaben machen kann.

Beilage



Nr. 91713

1991-04-22

A N F R A G E

der Abgeordneten Rosenstingl, Mag. Schreiner, Böhacker, Peter  
an den Bundesminister für Finanzen  
betreffend die Veräußerung der Anteile an der Casinos Austria  
AG

Durch das Bundesgesetz vom 16. Mai 1990 BGBl. Nr. 278 wurde  
der Herr Bundesminister für Finanzen ermächtigt, die im  
alleinigen Eigentum des Bundes stehenden Anteile an der  
"Österreichisches Verkehrsbüro AG" bestmöglich zu veräußern.  
Nach heftiger Kritik der freiheitlichen Opposition an der zu  
niedrigen Bewertung des Verkehrsbüros hat der Finanzausschuß  
in seinem Ausschlußbericht festgehalten, daß die gesonderte  
Verwertung der im Eigentum des Verkehrsbüros stehenden  
Anteilsrechte an der Casinos Austria AG sichergestellt werden  
soll. Dieser Verkauf der Anteile an der Casinos Austria AG  
sollte nach den Feststellungen des Finanzausschusses tun-  
lichst noch im Jahre 1990 durchgeführt werden.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn  
Bundesminister für Finanzen die

A n f r a g e :

1. Wie weit sind die Bestrebungen zum Verkauf der Anteile  
an der Casinos Austria AG bereits gediehen, welcher nach  
den Feststellungen des Finanzausschusses tunlichst noch  
im Jahre 1990 durchgeführt werden sollte?
2. Wurde eine Bewertung der Anteile an der Casinos Austria  
AG bereits durchgeführt?
3. Wie hoch wird der Wert der Anteile an der Casinos  
Austria AG aufgrund welcher Gutachten angesetzt?

Wien, den 22. April 1991